

#Forum vor Ort: Tourismus gemeinsam nachhaltig & regional gestalten | 03. Juli 2024

Veranstaltungsort: Internationaler Kunstwanderweg Fläming | Treffpunkt: Bahnhof Wiesenburg

Zukunftsfähiger Tourismus im Gleichgewicht mit Natur und Gesellschaft. Seit den 1980er Jahren werden im Tourismus neue Wege gesucht, um regionale Wirtschaftsentwicklung mit Umwelt- und Naturschutz, fairen Arbeitsbedingungen und der Wertschätzung von Kultur in Einklang zu bringen. Heute setzen bereits viele Tourismusdestinationen und -unternehmen auf eine nachhaltige Entwicklung.

Dabei muss nachhaltiger Tourismus soziale, kulturelle, ökologische und wirtschaftliche Verträglichkeitskriterien erfüllen und langfristig betrachtet werden. Neben dem Einbezug der Öffentlichkeit und besonders der lokalen Bevölkerung in die Entscheidungen über die regionale Tourismusedwicklung, spielen auch der Erhalt des ökologischen Gleichgewichts, eine sparsame Nutzung von Ressourcen, als auch die Integration des Tourismus in lokale Wirtschaftskreisläufe eine wichtige Rolle. Diese Aspekte wollen wir gemeinsam vor Ort beleuchten.

Die Veranstaltung führt uns in den Fläming zum Kunstwanderweg. In der LEADER-Region Fläming-Havel e.V. zwischen den Bahnhöfen Bad Belzig und Wiesenburg/Mark verlaufend, ist das Motto des Weges „Wandern und Wundern“. Künstler aus Deutschland und Flandern (Belgien/Niederlande) haben mit 28 Kunstobjekten die Landschaft in Szene gesetzt. Der Kunstwanderweg gehört dabei zu den „Qualitätswegen Wanderbares Deutschland“. Gemeinsam erwandern wir uns einen Teil des Weges. Entlang der Strecke wird es im Rahmen der Veranstaltung spannende Impulse zum Thema „Tourismus gemeinsam nachhaltig & regional gestalten“ und auch die Möglichkeit des Austauschs unter den Teilnehmenden geben. Ziel ist es für das Thema des ländlichen Tourismus weiter zu sensibilisieren und sich mit anderen Akteur:innen in Brandenburg zu diesem Thema zu vernetzen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteur:innen im ländlichen Raum Brandenburgs sowie interessierte Bürger:innen und Stakeholder.

Die Gesamtstrecke beträgt ungefähr 13 Kilometer.

Für die Veranstaltung ist der Teilnehmendenbetrag von 17,85€, in dem die Mittagsverpflegung und pädagogische Begleitung bereits enthalten sind, zu entrichten. Dieser wird Ihnen im Nachgang in Rechnung gestellt.

Bitte melden Sie sich bis zum 23. Juni 2024 [hier](https://www.forum-netzwerk-brandenburg.de/de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/anmeldung-zur-veranstaltung-forum-vor-ort-tourismus-gemeinsam-nachhaltig-regional-gestalten-am-03.-juli-2024) an: <https://www.forum-netzwerk-brandenburg.de/de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/anmeldung-zur-veranstaltung-forum-vor-ort-tourismus-gemeinsam-nachhaltig-regional-gestalten-am-03.-juli-2024>

Programm

09:26 Uhr **Ankunft am Bahnhof Wiesenburg (RE 7 oder Auto)**

Begrüßung und Programmvorstellung

Alexandra Tautz & Josephine Nitschke, Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg

Daniel Sebastian Menzel, Tourismusverband „Der Fläming“

09:45 Uhr **Sägewerk Wiesenburg | Kodorf und Tinyhousesiedlung**

Marco Beckendorf, Bürgermeister von Wiesenburg

Soziale Nachhaltigkeit durch die Schaffung von Lebensqualität in ländlichen Räumen am Kunstwerk „Tor zum Fläming“

Mit dem KoDorf soll ein Ort geschaffen werden, der Stadt und Land vereint: die Ruhe der Natur mit der für den heutigen Lebensstil notwendigen Infrastruktur. In einer inspirierenden Gemeinschaft Gleichgesinnter, die dennoch die Vielfalt schätzt. In direkter Lage zum Kunstwanderweg, zum Bahnhof Wiesenburg und dem Schloss Wiesenburg soll das Kodorf in dem alten Sägewerk entstehen. Durch die Integration dieses Konzepts so zentral gelegen, wird die regionale Wirtschaft gestärkt und auch die gesamte Region attraktiver gemacht. Neben den Tinyhouses und einem Coworkingspace entstehen Räume für Veranstaltungen, Seminare und sportliche Aktivitäten, sodass Leben, Arbeiten und touristische Freizeitgestaltung eng verknüpft sind - ganz im Sinne des ganzheitlichen Ansatzes von nachhaltigen Lebensräumen.

10:00 Uhr- **Wanderung** (ca. 4,5 km)

11:30 Uhr „Walk and Talk“ zu der zentralen Fragestellung: „*Welchen Bezug habe ich zum ländlichen Tourismus und was möchte ich heute mit nach Hause nehmen?*“

Vorbei an den Kunstwerken „(K)uier(en) Spaziergehen“ bis zum „Unverhoffte Begegnung zweier Stiefel“

11:30 Uhr **Kurzimpuls | Tourismus im Einklang mit der einheimischen Bevölkerung und unter der Maßgabe von Gemeinwohlorientierung und der Schaffung von Lebensqualität**

Daniel Sebastian Menzel, Geschäftsführer Tourismusverband Fläming e.V., Vorsitzender der AG Zukunftsentwicklung im Deutscher Tourismusverband e.V. und Vorstandsmitglied im Landestourismusverband Brandenburg e.V.

[am Kunstwerk „Unverhoffte Begegnung zweier Stiefel“]

Sowohl die Bedeutung des Tourismus für die Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung als auch die Rolle von Tourismusakzeptanz für den wirtschaftlichen Erfolg der Destination sind aktuelle Themenbereiche der Tourismusforschung. Der

Tourismus agiert dabei in einem Spannungsfeld: Einerseits leistet er relevante Beiträge zur Wertschöpfung, zur Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort und zur Lebensqualität der Einheimischen. Andererseits werden Veränderungen des Lebensraumes, die dem Tourismus zugeschrieben werden, von den Einwohnerinnen und Einwohnern nicht immer ausschließlich positiv wahrgenommen. Werden die Tragfähigkeitsgrenzen des Reiseziels überschritten, kann es zu Beeinträchtigungen sowohl bezüglich der Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung als auch bezüglich der Erlebnisqualität der Gäste kommen. Zur Gestaltung eines nachhaltigen Tourismus gehört also die Berücksichtigung der einheimischen Bevölkerung. Wie dies gelingen kann, erklärt Daniel Sebastian Menzel.

11:45 Uhr- **Wanderung** (ca. 2,5km)
12:30 Uhr „Walk and Talk“ zu der zentralen Fragestellung: *„Aktive Bürgerbeteiligung im ländlichen Tourismus als neue Methode – welchen Mehrwert sehen Sie für Ihre Region?“*

12:30 Uhr **Kurzimpuls | Nachhaltiger Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung**
Eveline Vogel, Märkischer Wanderbund Fläming-Havelland e.V.
am Kunstwerk „Pflanzenlabyrinth“

Nachhaltiger Tourismus lebt von den Netzwerken vor Ort. In der Tourismusregion Fläming beginnt das bei der Schaffung und Erhaltung touristischer Infrastruktur durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark, die Kommunen, die Lokale Aktionsgruppen, den Naturparkverein und den Verein Soziale Arbeit Mittelmark, sowie deren Vermarktung u.a. über die Tourismusverbände Fläming und Havelland bis hin zur Verknüpfung mit ehrenamtlichem Engagement durch Wanderwegepaten und den Verein Märkischer Wanderbund Fläming-Havelland.

12:45 Uhr- **Wanderung** (ca. 2km)
13:15 Uhr „Walk and Talk“ zu der zentralen Fragestellung: *„Ländlicher Tourismus im Einklang mit dem Naturschutz – Wie können hier weitere Potenziale erschlossen werden?“*

13:15 Uhr **Gut Schmerwitz als Best-Practice für die Verknüpfung von Regionalität, Nachhaltigkeit und Tourismus** mit kurzer Führung
+++ Mittagspause (1h) +++

Auf Gut Schmerwitz erwartet die Besucher:innen ein Bio-Hofladen, die Gutsküche mit frischen eigenen und anderen Bio-Produkten aus ökologisch und nachhaltiger Landwirtschaft, eine Töpferei, Ferienwohnungen und Landwirtschaft zum Anfassen. Der nachhaltige Tourismus zeigt sich hier durch die Integration des Tourismus in lokale und regionale Wirtschaftskreisläufe und die dabei vorrangige Nutzung von lokal und regional erzeugten Produkten.

14:45 Uhr- **Wanderung** (ca. 4,5 km)

16:00 Uhr „Walk and Talk“ zu der zentralen Fragestellung „*Wo verknüpfen Sie in Ihrer Region regionale Wertschöpfung und Tourismus?*“

Vorbei an den Kunstwerken „Wandlungen zwischen Wunderpunkten“ und „Ein Wasserfall für den Fläming“ über den Hagelberg (zweithöchster Berg Brandenburgs)

16:00 Uhr **„Kunstwanderweg XR - Augmented Reality“**

Janosch Dietrich, Betreiber vom COCONAT - a workation retreat in Klein Glien

In Zusammenarbeit mit dem Naturparkverein Fläming hat das Coconat den „Kunstwanderweg XR - Augmented reality“ realisiert, der auf der Südroute, des Kunstwanderweges zu begutachten ist. Durch die Einbindung dieser smarten Lösung und die Integration in das Kunstkonzept wird der Wanderweg für die Besucher:innen noch attraktiver und so auch die regionale Wirtschaft gestärkt. In Hinblick auf die immer stärker werdende Digitalisierung schafft der Kunstwanderweg XR ein gutes Beispiel für einen zukunftsweisenden Tourismus.

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

16:34 Uhr **Möglichkeiten der eigenständigen Abreise ab Klein Glien**

16:34 Uhr Bus 588 bis Bad Belzig Bahnhof (Ankunft 16:46 Uhr)

Umstieg

17:05 Uhr RE 7 Richtung Berlin

17:19 Uhr RE 7 nach Wiesenburg